I. **Anmeldung**

TOP: 1.0

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 15.05.2018

öffentlich

Betreff:
Hochbau-Baupauschale 2019
hier: Beschluss Maßnahmenliste

Anlagen:
- Entscheidungsvorlage
- Hochbau-Baupauschale 2019 Entwurf (Stand 13.04.2018)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Zur Vorbereitung der Mittelfristigen Investitionsplanung 2019 - 2022 wird der Entwurf der Maßnahmenliste für die Hochbau-Baupauschale 2019 zur Genehmigung vorgelegt. Das Gesamtvolumen für die Baupauschale 2019 in Höhe von 9.729.000 EUR wurde mit Ref. I/II abgestimmt.
Es ist geplant, insgesamt 40 Einzelmaßnahmen und einen pauschalen Ansatz für die IuK-Verkabelung umzusetzen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	9.729.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	894.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	8.835.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die geplanten Haushaltsmittel stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat in den Etatberatungen 2018 für den Haushalt 2019 ff.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Maßnahmenliste inst nicht Diversity-relevant. Bei Realisiserung wird je nach Maßnahme die evt. bestehende Diversitiy-Relevanz berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref I/II / Stk**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VI/H**

Nürnberg,
Referat VI

(4201)